

Die Stadtmeisterschaft im Schach biegt auf die Zielgerade ein. Vor der siebten und letzten Runde liegt Thomas Schniederjan mit 5,5 Punkten alleine an der Spitze. Ihm auf den Fersen ist nur noch Josef Czarnik, der einen halben Zähler weniger auf seinem Konto hat.

Während sich Schniederjan in der sechsten Runde mühelos mit den schwarzen Steinen gegen Roland Michalicek durchsetzen konnte, musste sich Czarnik mit einem Remis gegen Alfons Schulz begnügen. Auf Grund der besseren Feinwertung genügt Schniederjan in der letzten Runde gegen Manfred Pöter damit bereits ein Remis zum Titelgewinn.

Michael Eusgeld hat hingegen mit dem Ausgang an der Spitze in diesem Jahr nichts zu tun. Mit 3,5 Punkten belegt der Titelverteidiger Michael lediglich einen Platz im Mittelfeld. Auch die mehrmaligen Titelträger Marco Lombardi und Schulz haben in diesem Jahr mit dem Ausgang an der Spitze nichts zu tun.

Insgesamt 24 Teilnehmer gingen Anfang September in der ersten Runden an den Start. Darunter erfreulicherweise mit Katalin Koch, sowie Dr. Jan Böhm zwei vereinslose Spieler, die aber bereits über jahrelange Schacherfahrung verfügen und diese auch hin und wieder wieder aufblitzen lassen konnten. Vor allem Koch scheint wieder Lust am Kampf auf dem Brett gefunden zu haben. Noch vor der letzten Runde hat sie sich dem Ausrichter Königsspringer Haltern angeschlossen und wird hier ab sofort auf Punktejagd gehen.

Aber auch die beiden Novizen Julian Stadler und Thorben Fohrmann haben in ihrem jeweils ersten offiziellen Turnier ihr Können unter Beweis stellen und dem einen oder anderen deutlich stärkeren Gegner den einen oder anderen Punkt abknüpfen können.

Die Ergebnisse der 6. Runde:

Michalicek (4) – Schniederjan (4,5) 0:1, Czarnik (4,5) – Schulz (3,5) ½, Bertram (3) – Pöter (3) 0:1, Backmann (3) – Menge (3) 1:0, Lombardi (2,5) – Dreckmann (3) 1:0, Sievert (2,5) – Böhm (2,5) +-, Eusgeld (2,5) – Schütz (2,5) 1:0, Huesmann (2) – Truszkowski (2) 0:1, Michaelis (2) – Deysenroth (2) 1:0, Söntgens (1,5) – Koch (1,5) 0:1, Stadler (1) – Fohrmann (1,5) ½, Dudziak (1/2) spielfrei.

Vor der siebten und letzten Runde am 29.11. kommt es somit zu folgendem Zwischenstand:

1. Schniederjan (5,5 Punkte), 2. Czarnik (5), 3. Pöter (4,5), 4.-6. Backmann, Michalicek, Schulz (je 4).

In der siebten Runde kommt es zu folgenden Begegnungen:

Schniederjan (5,5) – Pöter (4,5), Czarnik (5) – Backman (4), Schulz (4) – Michalicek (4), Sievert (3,5) – Lombardi (3,5), Menge (3) – Eusgeld (3,5), Truszkowski (3) – Bertram (3), Dreckmann (3) – Michaelis (3), Schütz (2,5) – Koch (2,5), Fohrmann (2) – Huesmann (2), Dudziak (1,5) – Deysenroth (2), Stadler (1,5) – Söntgens (1,5).

Rundenbeginn ist um 19.30 Uhr in den Räumen des Trigon, Weseler Str. 131. Zuschauer sind wie immer recht herzlich Willkommen den neuen Stadtmeister zu feiern.